



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Herzlich Willkommen!

Referentin: Christiane Weinand





MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Einstieg

Stellen Sie sich folgende Situation vor:

Nach dem Gottesdienst kommt eine Ihnen bekannte, aber eher unsympathische Person auf Sie zu und verwickelt Sie in ein Gespräch. Dabei stellt sich diese Person so hin, dass es Ihnen eigentlich zu nah ist.

Fragen:

Wie fühlt sich das an?

Wie reagieren Sie?

(Spiel es eine Rolle ob es Mann/ Frau oder Kind/ Jugendliche ist?)



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Grenzen wahrnehmen lernen

- Leben in der Pfarrei, Gemeindeleben ist Beziehungsarbeit....
- Nähe und Distanz gut zu regulieren sind tägliche Herausforderungen



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Haltung

Leitungsperson sein ...

- Vertrauensperson
- Vorbild
- Schutz der Integrität
- Reflektion Macht/Rolle
- Sorgfaltspflicht





MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Gute Beziehungen?

Kriterien:

1. **Spontan und beidseitig** erwünscht
2. Keine sexuellen Motive!
3. Beziehungen und Rituale **passend** zur Kultur in der Angebote der Gemeinde

Gute Beziehungen und Körperkontakte sind wichtig und stärken!



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Warum Prävention?

- Es kann überall vorkommen!
- Kein Kind/Jugendlicher kann sich selber schützen
- Opfer sollen Hilfe bekommen können
- Schutz der Leitungspersonen
- Abhängigkeiten verändern Beziehungen
- Beziehungsangebote sind verführerisch
- Ehrenamtliche Leitungspersonen übernehmen Rolle und Funktionen
- Heikle Situationen



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Unterschied zwischen Grenzverletzung, sexuellen Übergriff und Ausbeutung?

Grenzverletzung.... können unabsichtlich sein.

- **Sexuelle Übergriffe, sexuelle Belästigung sind gezielt und geplant.**
- **Ausbeutung meint das Ausnützen von Vertrauens – oder Abhängigkeitsbeziehungen.**

Eigene Ziele werden verfolgt, ohne Rücksicht auf oder Inkaufnahme möglicher Schädigung anderer.



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Optimus Studie

Ergebnisse

40 % der Mädchen unter 17 Jahren
20% der Buben unter 17 Jahren....
.....erlebten sexuelle Gewalt (**ohne** Körperkontakt)

22 % der Mädchen unter 17 Jahren
8 % der Jungen unter 17 Jahren
.....erlebten sexuelle Gewalt (**mit** Körperkontakt)

2/3 erlebten **wiederholt sexuelle Übergriffe**
32% der Jungen
27% der Mädchen



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Optimus Studie

Wem vertrauen sich die Opfer an?

Sexuelle Handlungen **mit** Körperkontakt

42 % aller Jugendlichen haben jemandem davon erzählt

Sexuelle Handlungen **ohne** Körperkontakt

57 % aller Jugendlichen haben dies jemandem erzählt.

Mädchen vertrauen sich weitaus häufiger jemandem an als Jungen.



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Optimus Studie

Kinder/ Jugendliche und Fachstellen?

Kinder/ Jugendliche wenden sich selten (4 %) an offizielle Melde- oder Beratungsstellen, 5 % kontaktierten die Polizei.





MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Täter/innen im Freizeitbereich

Erfahrungen im Freizeitbereich (Fachstelle mira)

- (Junge) Männer gegenüber jugendlichen Frauen/Männern (Ausnützung der Rolle, Sexualisierung)
- fixierte Pädosexuelle (Pädophile)
- Pubertierende
- Trainer, Coaches z.B. im Spitzensport
- Lehrpersonen, Jugendarbeitende in Machtpositionen

Frauen als Täterinnen treten sehr selten in Erscheinung.



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Heikle Situationen?! Was tun Sie?

1. In der Toilette des Gemeindehauses: Einer der 13-Jährigen filmt mit seinem Handy die anderen Jungs beim Urinieren. Am nächsten Tag ist der Film auf youtube.
2. Ein 29 - jähriger ehemaliger Jugendleiter, kümmert sich sehr um einen Jugendlichen (13), der es zu Hause und in der Schule schwer hat. Die beiden haben sich auf Facebook befreundet. Der Mann lädt ihn und andere Jungs zu Gamesnights zu sich nach Hause ein. Einige übernachten dort.
3. In der Seelsorge: Eine Frau (42J.) berichtet von sexuellen Missbrauchserfahrungen, die 30 Jahre zurückliegen. Der mutmassliche Täter wurde damals nicht angezeigt. Jetzt hat die Frau erfahren, dass der Mann in einer anderen Gemeinde in der Jugendarbeit tätig ist.



**MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH**

Gesellschaftliche Normen

Regeln

Grauzone

**Strafbare
Handlungen**



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Prävention findet im Alltag statt.

- Kinder, Jugendliche, Menschen in Abhängigkeiten stärken!
- Leitungspersonen stärken!
- Verantwortung in der Pfarrei übernehmen:
Präventionsmassnahmen!
- Grenzen wahrnehmen und reagieren
- Klarheit der Rolle!
- Reflektion über Nähe und Distanz
- **Kultur der Achtsamkeit!**





**MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Grundsätzlich wichtig!

Nehmen Sie die Gefahr möglicher sexueller Ausbeutung ernst...
und bleiben Sie normal.

Vertrauen Sie ... *bis Sie Anlass zu Misstrauen haben.*

Schau hin!





MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Warum Prävention sexueller Ausbeutung?

Der differenzierte Blick!

Opfer

Täter

Organisation

Andere Involvierte

Medien

.....



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITSPORT





MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Unterschied zwischen Grenzverletzung, sexuellen Übergriff und Ausbeutung?

Macht und Druck, geplante Handlungen?

- ein **Machtgefälle und/oder Abhängigkeit** z. B. zwischen Lehrperson und Schüler/in oder zwischen älteren und jüngeren Kinder
- ein **Schweigegebot und/oder Manipulation** z.B. unter Ausnützung von Schamgefühlen oder unter Drohungen



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Rechtliche Situation

Generelles Gewaltverbot!

Keine Nötigung, nichts tun, keine Ausnützung von Abhängigkeiten.

Achtung! Neue Medien (Porno, Sexting)

Schutzzalter CH: 16;

3 Jahre Altersabstand werden toleriert.





MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Facts: 1:5



22 % der Mädchen und unter 17 Jahren

8 % der Jungen unter 17 Jahren

.....erleben sexueller Gewalt (**mit** Körperkontakt)

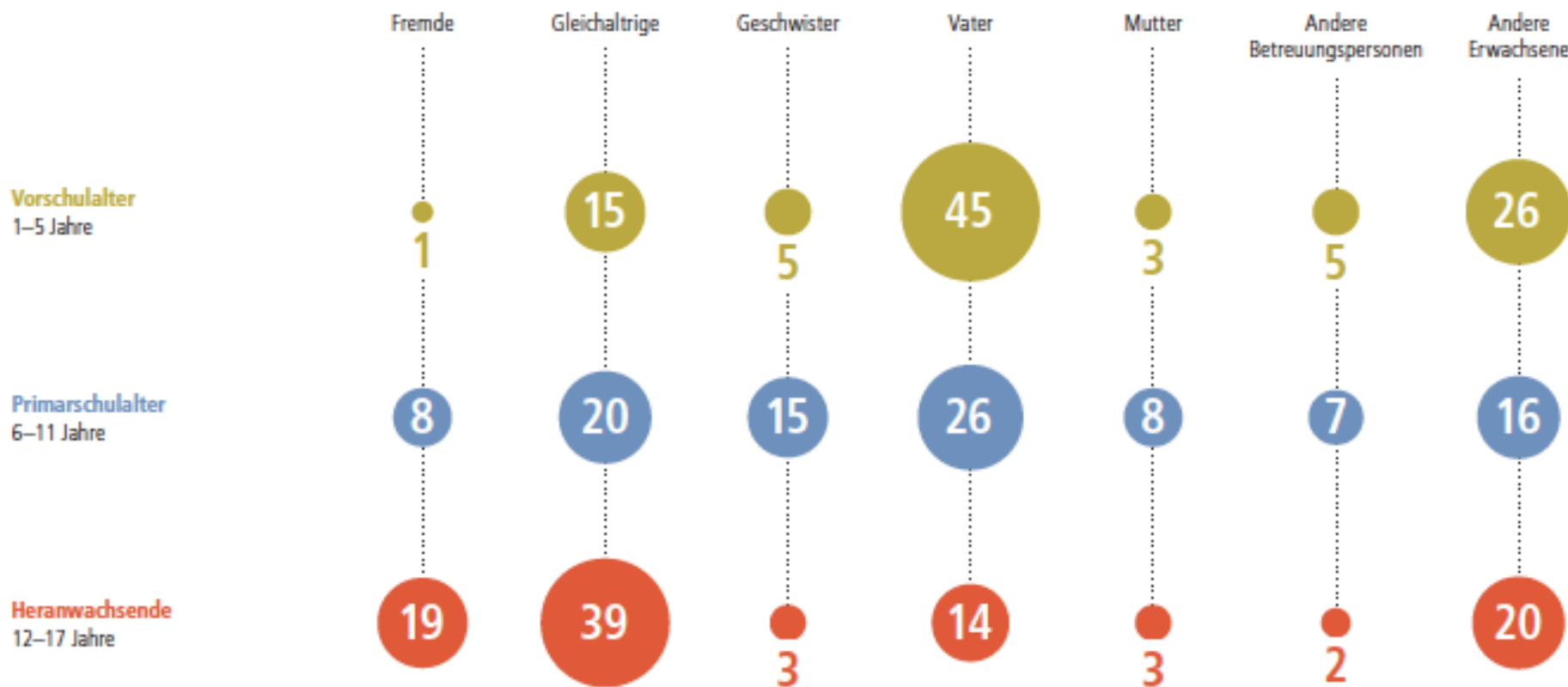
Optimus Studie 2012



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Täter und Täterinnen

Beziehung zum Täter bei Opfern verschiedener Altersgruppen, gemäss
Institutionsumfrage (in Prozent)





MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Was tun bei Verdacht?



1. Nehmen Sie Ihre Gefühle ernst.
2. **Bewahren Sie Ruhe** und überstürzen Sie nichts.
3. **Machen Sie sich Notizen.**
4. Sprechen Sie die möglicherweise betroffene oder die verdächtige Person nicht direkt auf Ihren Verdacht an.
5. Wenn die Beunruhigung bleibt oder wächst: informieren Sie sich bei den Verantwortlichen ihres Vereins oder der **Kontaktperson** für Prävention sexueller Ausbeutung ihres Vereins.



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Wenn sich ein Kind/Jugendliche sich Ihnen anvertraut.....

- dem Kind glauben!
- Nicht nach bohren!
- **Vertrauen aufrecht erhalten, nichts überstürzen!**
- keine falschen Versprechungen
- keine Einbindung ins Schweigen
- **Kontaktperson der Gemeinde und Fachstelle einbeziehen**





MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Prävention

1. Ethikcharta und Selbstverpflichtung für die Gemeindeverantwortlichen und die Leitungspersonen
2. Kontaktperson in jeder Gemeinde
3. Referenzen einholen bei neuen Mitarbeitenden und Freiwilligen
4. Interventionsschema
5. Prävention in der Aus- und Weiterbildung





MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Selbstverpflichtung

- a) Ich **respektiere und schütze** die sexuelle, psychische und körperliche Unversehrtheit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Grenzverletzungen und sexuelle Übergriffe dulde ich nicht.
- b) Ich **informiere die Verantwortlichen** unserer Organisation wenn ich Kenntnis davon habe, dass die Unversehrtheit von Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen gefährdet sein könnte.
- c) Ich **trage zur Klärung des Verdachts bei** wenn ich selbst der Grenzverletzungen oder sexueller Übergriffe beschuldigt werde.



MIRA
PRÄVENTION SEXUELLER
AUSBEUTUNG
IM FREIZEITBEREICH

Fachstelle mira

D-CH Beratung bei Verdacht: 079 343 45 45

Sensibilisieren

Referate

Informieren

www.mira.ch

Beraten

bei Verdacht, bei Präventionsprojekten

Schulung

Kurse für Kontaktpersonen

Kurse für Präventionsverantwortliche

Kurse für Vereinsverantwortliche

Referate und Kurse ganze Schweiz